

Auszug aus den Verwaltungs-Rechnungen des Bündner. Lehrer-Versicherungskassen pro 1936

Autor(en): **Lenggenhager, A. / Wieland, J. P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins**

Band (Jahr): **55 (1937)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-147051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auszug aus den Verwaltungs-Rechnungen der Bündner. Lehrer-Versicherungskassen pro 1936

1. Etat auf 1. Januar 1937.

a) Alte Hilfskasse.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1936	91
<i>Abgang:</i>	
1936 gestorben	9
Versicherungssumme fällig	1 10
	81
Mitgliederbestand am 1. Januar 1937	81
<i>Davon bei der «Suisse» versichert:</i>	
auf Todesfall	43
mit abgekürzter Lebensversicherung	1
mit Rentenbezug	35 79
	79
<i>Davon bei der «Rentenanstalt» versichert:</i>	
auf Todesfall	1
mit Rentenbezug	1 2
	2

b) Neue Versicherungskasse.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1936	823
<i>Abgang:</i>	
1936 gestorben: aktive Lehrer	2
Rentenbezüger	3 5
Ausgetreten	14 19
	19
	804
<i>Zuwachs:</i>	
Neu in den Schuldienst getreten	30
	30
Mitgliederbestand am 1. Januar 1937	834
<i>Davon sind:</i>	
Rentenbezüger pro 1937	106
Inspektoren	4
Selbstzahler der vollen Prämie	14
Stillstehende ohne Prämien	25 149
	149
Aktive Lehrer mit kantonalem Prämienbeitrag	685

2. Prämienrechnung für den Kanton pro 1937.

Für 685 aktive Lehrer à 145 Fr., staatlicher Prämienbeitrag	Fr. 99,325.—
Für 4 Schulinspektoren à 145 Fr. staatlicher Prämienbeitrag	„ 580.—
XV. Einzahlung des Kantons für die Eingekauften von 1923	„ 10,813.—
	<hr/>
	Fr. 110,718.—
Für 685 aktive Lehrer à 195 Fr. persönliche Prämie à conto Gehaltszulage	„ 133,575.—
	<hr/>
Total	Fr. 244,293.—

3. Versicherungskasse pro 1936.

Einnahmen:

Prämien vom Kanton für 685 Lehrer à 145 Fr. = 99,325 Fr. minus 6500 Fr. zwecks Amortisation ab 1944	Fr. 92,825.—
Prämien von 685 Lehrern à 195 Fr.	„ 133,575.—
Staatsbeitrag an Prämien für 3 Inspektoren à 145 Fr.	„ 435.—
Von 1 Inspektor Prämie pro 1936	„ 195.—
Von 2 Inspektoren Prämien pro 1937 à 195 Fr.	„ 390.—
Von 4 Selbstzahlern Prämien pro 1936 à 340 Fr.	„ 1,360.—
Von 9 Selbstzahlern Prämien pro 1937 à 340 Fr.	„ 3,060.—
XIV. Einzahlung des Kantons für Einkauf 1923	„ 10,813.—
Wiedereinzahlung früher erstatteter Prämien	„ 753.75
Zinse pro 1936	„ 103,431.70
	<hr/>
	Fr. 346,838.45

Ausgaben:

Renten pro 1936:

I. Semester:

91 Lehrerrenten	57,292.65
56 Witwen- und Waisenrenten	17,000.90
	<hr/>
	74,293.55

II. Semester:

108 Lehrerrenten	63,827.05	
57 Witwen- und Waisenrenten	16,811.30	
	<u>80,638.35</u>	Fr. 154,931.90
10 Rückerstattungen der Prämien „	11,194.75	
Couponsteuer „	456.25	
Checkgebühren und Porti „	188.45	
Bureauauslagen „	203.40	
Verwaltung „	1,125.—	Fr. 168,099.75
		<u>178,738.70</u>
<i>Vorschlag pro 1936</i> „		178,738.70
Vermögen am 31. Dezember 1935 „		2,413,655.15
<i>Vermögen am 31. Dezember 1936</i> „		<u>2,592,393.85</u>

Ausweis:

Bei der Kantonalbank angelegt	Fr. 248,000.—
Beim Kanton fest angelegt „	53,000.—
Bei der Standeskasse angelegt „	2,275,170.90
Eidgen. Wehranleihe „	10,000.—
Im Sparheft Nr. 248,406 am 31. Dez. 1936 „	1,451.80
Im Postcheck am 31. Dezember 1936 „	4,771.15
	<u>Fr. 2,592,393.85</u>
Total	<u>Fr. 2,592,393.85</u>

Vorstehende Jahresrechnung geprüft und richtig befunden:

Die Revisoren:

sig.: *A. Lenggenhager.*

sig.: *J. P. Wieland.*

Chur, 9. Januar 1937.

Besonderes Guthaben beim Kanton Graubünden, zwecks Amortisation ab 1944

gemäß Beschluß des Großen Rates vom 27. November 1931

Saldo vortrag vom 31. Dezember 1935	Fr. 28,562.85
Zins hievon pro 1936	„ 1,142.50
Abzug an den Prämien pro 1936	„ 6,500.—
Zins hievon pro Februar/Dezember 1936	„ 238.40
	Fr. 36,443.75
<i>Guthaben am 31. Dezember 1936</i>	<i>Fr. 36,443.75</i>

Geprüft und richtig befunden:

Die Revisoren:
sig. A. Lenggenhager.
sig. J. P. Wieland.

Chur, den 9. Januar 1937.

4. Alte Kasse.

a) Betriebsabschluß über den Reservefond pro 1936.

Vermögen am 31. Dezember 1935 Fr. 22,145.15

Einnahmen:

Zinse pro 1936 „ 800.75

Fr. 22,945.90

Ausgaben:

51 Zuschüsse an die Prämien à 5 Fr. Fr. 255.—

Couponsteuer „ 31.20 „ 286.20

Fr. 22,659.70

Vermögen am 31. Dezember 1936

Vermögen am 31. Dezember 1935 „ 22,145.15

Vorschlag pro 1936 Fr. 514.55

Fr. 514.55

Ausweis:

11 Obligationen bei der Kantonalbank Fr. 22,000.—

Im Sparheft Nr. 147,988 am 31. Dezember 1936 . „ 659.70

Fr. 22,659.70

Total wie oben Fr. 22,659.70

Vorstehenden Rechnungsabschluß geprüft und richtig befunden:

Die Revisoren:
 sig. A. Lenggenhager.
 sig. J. P. Wieland.

Chur, den 9. Januar 1937.

**b) Vermittlungsverkehr zwischen den Rückversicherten und der
 «Suisse» bzw. «Rentenanstalt» pro 1936.**

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
	Fr.	Fr.
Januar 1.: Im Postcheck zu 47 Prämien .	470.10	
a) Prämien:		
Aus Zins des Reservefonds 51 Zuschüsse à 5 Fr.	255.—	
An «Suisse» 47 Prämien à 15 Fr. und 10 Rp. Stempel-Steuer		705.10
An vier nicht mehr Prämienpflichtige à 5 Fr.		20.—
b) Gewinnanteile:		
Von der Rentenanstalt 2 und direkt aus- bezahlt	3.—	3.—
Von «Suisse»	124.90	
An Verstorbene und Austretende		22.55
Zugunsten von 41 Prämien pro 1937 ver- rechnet		102.35
c) Renten:		
39 von «Suisse» und direkt ausbezahlt .	2936.85	2936.85
1 von Rentenanstalt und direkt ausbezahlt	75.—	75.—
d) Sterbesummen:		
3 von «Suisse» und direkt ausbezahlt . . .	2270.—	2270.—
1 von Rentenanstalt und direkt ausbezahlt	715.—	715.—
Uebertrag	<hr/> 6849.85	<hr/> 6849.85

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
	Fr.	Fr.
Hertrag	6849.85	6849.85
<i>e) Eingänge im Dezember:</i>		
Für 41 Prämien pro 1937 inkl. verrechneten Gewinnanteil	410.20	
Dezember 31.: Im Postcheck		410.20
	<u>7260.05</u>	<u>7260.05</u>

Vorstehenden Rechnungsabschluß geprüft und richtig befunden:

Chur, den 9. Januar 1937.

Die Revisoren:
sig. A. Lenggenhager.
sig. J. P. Wieland.

5. Unterstützungskasse des Bündner. Lehrervereins.

Vermögen am 31. Dezember 1935 Fr. 7170.10

Einnahmen:

Zinse pro 1936	Fr. 1216.15	
Beitrag vom Bündn. Lehrerverein	„ 776.—	
Geschenke	„ 34.70	„ 2026.85
		<u>Fr. 9196.95</u>

Ausgaben:

12 Unterstützungen	Fr. 1950.—	
Couponsteuer	„ 41.75	„ 1991.75

Vermögen am 31. Dezember 1936 Fr. 7205.20

Ausweis:

Im Sparheft Nr. 188,453 am 31. Dezember 1936	Fr. 6,494.50
Im Postcheck am 31. Dezember 1936	„ 710.70
Total wie oben	<u>Fr. 7205.20</u>

6. Legate.

Sonder und Plattner	Fr.	500.—
Herold	„	1,000.—
Cadonau	„	20,000.—
Koch und Lanz	„	1,000.—
Wassali	„	2,000.—
Nold	„	1,000.—
Matossi	„	500.—
Bardola	„	500.—
		<hr/>
Bei der Kantonalbank angelegt	Fr.	<u>26,500.—</u>

Vorstehenden Rechnungsabschluß geprüft und richtig befunden:

Chur, den 9. Januar 1937.

Die Revisoren:
sig. *A. Lenggenhager*.
sig. *J. P. Wieland*.